

E-Commerce in Europa: Wichtige Trends und Fakten

Wachstum



des globalen E-Commerce Umsatzes kommt aus Europa



Europäischer E-Commerce ist 2020 717€ Milliarden wert





Umsatzwachstum im Vergleich zu 2019



Gesamtumsatz des E-Commerce in Europa nach Regionen



Westeuropa



Südeuropa



Nordeuropa



Mitteleuropa

1%

Osteuropa

Top 3 Länder des E-Commerce nach B2C-Umsatz



1

United Kingdom 14,5 % (€83,5 Milliarden)



8,4 % (€61,5 Milliarden)



5,1 % (€36 Milliarden)

Frankreich

Die Auswirkungen der COVID-19 Krise im E-Commerce in Europa



der Websites naben Schweden sind die am stärksten betroffenen Länder Deutschland, Italien und Schweden sind die am stärksten betroffenen Länder

der Websites haben Schwierigkeiten in ihrer Lieferkette festgestellt; Frankreich,





und Lieferdienste



der E-Commerce-Händler bemerken eine erhöhte Präsenz auf ihren Websites seit Beginn der Quarantänemaßnahmen

Umsätze sind dennoch stark zurückgegangen

bewahrt, aber ihre



Verbraucher haben ihre

Ausgaben eingeschränkt

und sich auf Produkte

des täglichen Bedarfs konzentriert

Rückläufige Branchen Florierende Branchen

Florierende vs. Rückläufige Branchen

Großhandel +57 %



Technologie und Marktplätze

+27 %

Pharma

+17 %



Trends nach COVID-19

Touristik -58 %



Luxusgüter -21 %

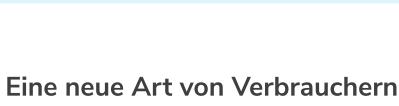
Mode

-17 %



6 von 10 Verbraucher sagen, dass sie auch nach der Pandemie Online-Käufe tätigen

Der weltweite Gesamtumsatz in Westeuropa wird voraussichtlich um 9,9 % sinken.



80% der Verbraucher geben an, dass sie wieder "nicht lebensnotwendige" Produkte online kaufen werden, insbesondere bei Mode und Haushaltsgeräten

Bevor die Pandemie auftrat, stellten Marken ihre Geschäftsmodelle stetig um, um dem neuen "Zeitalter der Konsumenten" gerecht zu werden. Die COVID-19 Krise hat diesen Wandel beschleunigt, und die Marken achten nun stärker auf die Anforderungen dieser neuen Verbraucher. Deshalb müssen Marken berücksichtigen, dass diese Verbraucher:





Qualität verlangen

Handel begünstigt

Umweltbewusst sind

58 % der Verbraucher achten bei Ihren Einkäufen auf Nachhaltigkeit

Lokale Unternehmen bevorzugen 40 % würden es vorziehen, lokal und sogar Bio-Produkte zu kaufen; die Krise hat den lokalen

45 % der Verbraucher denken, dass sich aufgrund der Krise ihre Konsumgewohnheiten ändern und sie bewusster ihr Geld ausgeben



Einzigartigkeit suchen Die Verbraucher wollen sich von der Masse abheben und Produkte finden, die sie einzigartig machen



Multichannel akzeptieren Obwohl der Einkauf im Laden weiterhin wichtig ist, entdecken viele Verbraucher die Vorzüge

des Online-Shoppings Eine geringe Markentreue aufweisen

Es wird immer schwieriger, Kundenloyalität



aufzubauen, da die Kunden ständig von anderen Marken und Produkten angezogen werden



Über Contentserv

Erfahren Sie mehr unter www.contentserv.com/de/about